



Vorlage

Datum: 11.01.2018
Vorlage FB II/3380/2018

TOP	Betreff Sachstandsbericht gemeinsames Archiv der Städte Hückeswagen und Wipperfürth - Archivbenutzungssatzung
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt den Bericht und die Archivbenutzungssatzung des gemeinsamen Archivs vom 20.12.2017 zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	01.02.2018	öffentlich

Sachverhalt:

Das gemeinsame Archiv der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen besteht in der heutigen Form seit dem 01.06.2016 und hat sich am Standort in der Michaelstraße 2 etabliert. Es bestehen für beide Bereiche gute Voraussetzungen, die es ermöglichen, für beide Kommunen eine strukturierte und flächendeckende Überlieferungsbildung, sowohl im amtlichen als auch im nichtamtlichen Bereich, zu garantieren. Ebenfalls wird das gemeinsame Archiv von geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern beider Kommunen genutzt und anerkannt. Dies wird auch durch die Erweiterung der allgemeinen Öffnungszeiten des gemeinsamen Archivs begünstigt. Die schon bestehenden Öffnungszeiten (montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr) wurden um den 1. und 3. Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr erweitert.

IST-Stand des gemeinsamen Archivs Wipperfürth-Hückeswagen

1.) Hansestadt Wipperfürth

Das Archiv der Hansestadt Wipperfürth ist seit dem letzten Sachstandsbericht neu strukturiert und organisiert worden und verfügt mittlerweile über die im Archivwesen vorhandenen und geforderten Standards. Seit Januar 2017 besteht auch für die Mitarbeiter des Stadtarchivs Wipperfürth die Möglichkeit die Archivalien mithilfe der Archivsoftware FAUST zu erfassen. Frau Zeppenfeld hat Archivbestände und Klassifikationen gebildet, welche für die Verzeichnung der Archivalien eine Grundvoraussetzung darstellen. Diese werden nach und nach im Zuge der Archivalienverzeichnung gefüllt.

Das Historische Archiv, welches in der Vergangenheit im Tresor des Rathauses lagerte, ist durch das Stadtarchiv im Juli diesen Jahres übernommen und am neuen Standort eingelagert worden. Hier werden die Altbestände sukzessive technisch bearbeitet und erfasst. Ebenfalls wurden die Personenstandsregister, welche durch das Personenstandsgesetz bereits freigegeben waren, vom Standesamt der Hansestadt Wipperfürth übernommen. Diese Personenstandsregister wurden durch den Bergischen Geschichtsverein, Abteilung Bensberg digitalisiert und stehen den Nutzern des gemeinsamen Archivs zur Recherche der Familiengeschichte am Benutzer-PC zur Verfügung.

Die Bewertung der Altregistratur der Hansestadt Wipperfürth, welche in einem Kellerraum der Konrad-Adenauer-Hauptschule auf 650 lfm lagerte, stellte für die Mitarbeiter des Stadtarchivs ein Großprojekt dar. Vom 31.08.2016 bis 30.03.2017 sind insgesamt 2.818 kontaminierte Akten bewertet worden. Diejenigen Akten, welche durch die Archivmitarbeiter als „archivwürdig“ bewertet wurden, wurden von April bis Juni durch das Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig mechanisch gereinigt. Seit Juni diesen Jahres werden die gereinigten Akten sukzessive technisch bearbeitet und erfasst.

2.) Schloss-Stadt Hückeswagen

Das Archiv der Schloss-Stadt Hückeswagen verfügt, ebenso wie das Stadtarchiv der Hansestadt Wipperfürth, über die im Archivwesen vorhandenen und geforderten Standards. Frau Elisabeth Müller, die seit 2009 für das Stadtarchiv Hückeswagen zuständig ist, bearbeitet derzeit die umfangreiche Freihandbibliothek, welche den Benutzer im Lesesaal zur Verfügung steht.

Die Titel werden allesamt mit der Archivsoftware FAUST erfasst und klassifiziert. Somit wird die Recherchierbarkeit aller vorhandenen Titel erreicht, was wiederum für die Benutzung einen maßgeblichen Faktor darstellt.

Im Bereich der Familienforschung verfügt das Stadtarchiv Hückeswagen seit März 2017 über eine Genealogie-Software, welche die Familienforschung Hückeswagener Familien bis in das Jahr 1666 ermöglicht. Dieser Datenbestand wurde durch den Hückeswagener Ahnenforscher Fredi K. Roß erstellt und zusammengetragen. Der Datenbestand umfasst insgesamt ca. 70.000 Personen und 22.000 Familien, welche u.a. als Ahnentafeln dargestellt werden können.

Außerdem stehen ebenfalls die Personenstandsregister in digitalisierter Form zur Verfügung.

Aktuelle Kennzahlen

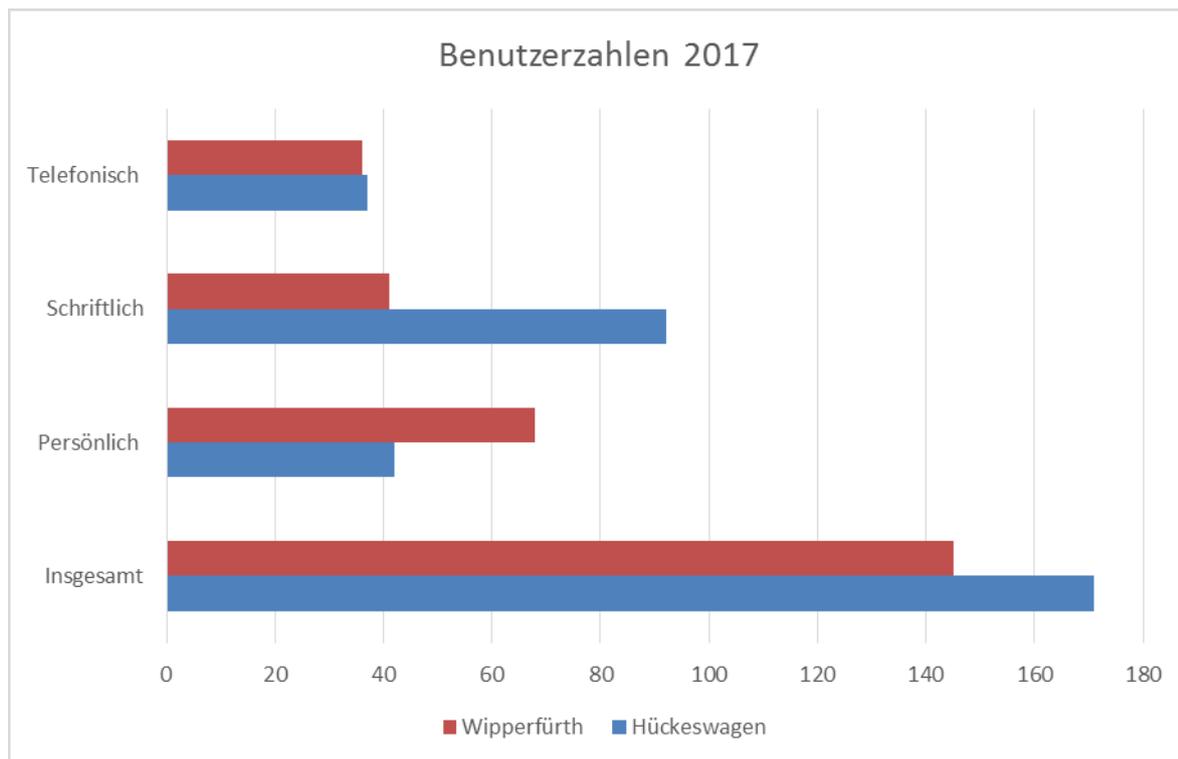
1.) Erfassungsstand

Bereich	Insgesamt
Wipperfürth	2.337 Verzeichnungseinheiten
Hückeswagen	7.312 Verzeichnungseinheiten

Die Verzeichnungseinheiten umfassen unterschiedliche Archivaliengattungen. Zu diesen zählen: Akten, Karten, Urkunden, Foto, Glasplatten, Postkarten, Drucksachen, Zeitungen und auch elektronische Datenträger.

2.) Besucherzahlen

	Insgesamt	Persönlich	Schriftlich	Telefonisch
Hückeswagen	171	42	92	37
Wipperfürth	145	68	41	36



Im Frühjahr 2018 soll ein Tag der offenen Tür im Stadtarchiv stattfinden (voraussichtlich am Sonntag, 18.3.2018 von 13 bis 16 Uhr), es erfolgt eine Einladung.

Archivbenutzungssatzung

Der Rat der Stadt Wipperfürth hat am 19.12.2017 eine "Satzung über die Unterhaltung und Benutzung des gemeinsamen Archivs Wipperfürth/Hückeswagen (Archivbenutzungssatzung)" beschlossen.

Diese ersetzt die bisherige Archivbenutzungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen. Sie ist zur Kenntnisnahme als Anlage beigefügt.

Die Satzung entspricht im Wesentlichen der Hückeswagener Satzung, sie enthält zusätzlich noch Gebührenregelungen für spezielle Archivtatsbestände.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Annette Binder

Anlagen:

Satzung über die Unterhaltung und Benutzung des gemeinsamen Archivs Wipperfürth / Hückeswagen (Archivbenutzungssatzung)